

Presse-Information

18.01.2021

New Work-Startup aus dem Chemovator: Die 1000 Satellites GmbH feiert ihre Ausgründung

- **Der Geschäftsinkubator der BASF gründet erfolgreich das zweite Startup aus**
- **Dezentrale Coworking Spaces von 1000 Satellites ergänzen flexible Arbeitskonzepte großer Unternehmen in der Metropolregion Rhein-Neckar**
- **1000 Satellites bietet bereits acht Standorte mit professioneller Arbeitsatmosphäre an, um produktiv zu arbeiten**

Mannheim, 18.01.2022 – Das neue Jahr hätte für 1000 Satellites nicht besser starten können: Nach der Ausgründung im Dezember 2021 und einer erfolgreichen Finanzierungsrunde steht das Team rund um die Geschäftsführer*innen Caro Windlin, Gregory von Abendroth und Markus Hummelsberger nun auf eigenen Beinen. Nach gut zwei Jahren intensiver Vorbereitung im Chemovator, dem internen Geschäftsinkubator der BASF, ist der Schritt in die Eigenständigkeit gelungen. In dieser Zeit hat das Team am Geschäftsplan gefeilt, ein 15-köpfiges Team aufgebaut, die ersten Coworking Spaces eingerichtet und eröffnet, Kunden akquiriert und Investoren gefunden. Chemovator unterstützte das Venture mit einer ersten Finanzierung und weiteren Ressourcen und schuf dem Team damit den Freiraum, sich voll auf seine Idee zu fokussieren. Erfahrene externe Unternehmer*innen standen zudem mit Feedback und Coaching zur Seite.

Dezentrales Coworking direkt vor der eigenen Haustür

Coworking Spaces sind keine neue Erfindung. In den letzten Jahren sind

immer mehr solcher flexibel und firmenübergreifend nutzbaren Büros in bester Zentrums Lage entstanden. Was also macht die Idee von 1000 Satellites so besonders? „In den Ballungsräumen der Metropolregion Rhein-Neckar gibt es zahlreiche große Unternehmen. Viele der Mitarbeitenden wohnen jedoch nicht im näheren Einzugsgebiet, sondern pendeln zum Teil aus größerer Entfernung zu ihrem Büroarbeitsplatz. Und das, obwohl die Mitarbeitenden dann häufig doch nur von einer Videokonferenz in die nächste wechseln“, weiß Mitgründer Gregory von Abendroth aus eigener Erfahrung zu berichten. „Wir von 1000 Satellites bieten den Mitarbeitenden daher nicht in Innenstädten, sondern in dezentralen Lagen und somit quasi vor der eigenen Haustüre in unseren Satellitenbüros eine hochproduktive Arbeitsumgebung mit moderner Büroausstattung an, in der sie mit Kollegen und anderen Coworkern*innen interagieren können und keine lange Anfahrt haben. Das führt zu weniger Autos und Staus auf den Straßen und schont die Umwelt.“

Selbst Rückschläge durch die Pandemie konnten das Team nicht stoppen

„Natürlich waren auch wir stark von der Pandemie betroffen. Wir haben sofort reagiert und die Spaces den Vorgaben entsprechend hygienekonform umgerüstet, um so einen sicheren Arbeitsplatz anbieten zu können“, so Mitgründerin Caro Windlin. Die Arbeit hat sich gelohnt: Mitarbeitende verschiedener Firmen aus der Region nutzen bereits die Coworking-Angebote von 1000 Satellites. Beispielsweise wird das Team von Dirk Voeste, Senior Vice President bei BASF Agricultural Solutions, das Angebot in Anspruch nehmen. „1000 Satellites bietet eine professionelle und kreative Arbeitsumgebung und deshalb eine sinnvolle

Ergänzung des „Future of Work“-Konzeptes von BASF. Auch ich möchte meinem Team ermöglichen flexibel zu arbeiten, wenn dies möglich ist – am Standort, von zu Hause oder einem anderen Ort, wie beispielsweise dem Coworking Space von 1000 Satellites.“

Chemovator offen für alle Ideen der BASF-Mitarbeitenden

Der Inkubator Chemovator verfolgt das Ziel, hochrisikobehaftete Ideen rund um die chemische Industrie von BASF Mitarbeiter*innen zu investierbaren und skalierbaren Geschäftsmodellen aufzubauen. Sofern das Geschäftsmodell in der BASF auf Interesse stößt, hat die BASF den ersten Zugriff auf das Venture. Falls ein Venture sich zum weiteren Wachsen besser frei im Markt entfalten kann, ist die Ausgründung der bessere Weg. Die Themen, mit welchen sie sich dabei auseinandersetzen, decken einen Großteil des Portfolios der BASF ab. „Unsere Teams arbeiten zum Beispiel an B2B-Software für mehr Kundenzufriedenheit, Bots mit künstlicher Intelligenz für automatisierte Unterstützung in der Forschung, einer Plattform für die Logistikbranche oder an 3D-gedruckten Ersatzteilen für die Zulieferindustrie. Fast alle Teams treiben mit ihren Ideen die Digitalisierung voran und arbeiten an einer nachhaltigeren Zukunft, die zwei zentralen Themen der kommenden Jahre“, sagt Markus Bold, Geschäftsführer der Chemovator GmbH. „1000 Satellites ist für mich ein Musterbeispiel, wie sich erfahrene Mitarbeiter*innen der BASF mit starker Eigenmotivation einer Idee verschreiben und daraus ein Unternehmen aufbauen. Besonders stolz macht mich, dass die 1000 Satellites GmbH die Ambition hat, mit ihrer Geschäftsidee weiter zu wachsen. So will das junge Unternehmen künftig auch andere Ballungsgebiete Deutschlands mit hohem Pendleraufkommen erschließen. Ich bin mir sicher, dass die Grundidee

dieser dezentralen Coworking Spaces auch dort schnell auf hohe Akzeptanz stoßen wird.“

Weitere Coworking Spaces von 1000 Satellites sind bereits in der Planung und auch aus dem Chemovator sollen bald neue Ausgründungen folgen.

Über die 1000 Satellites GmbH

Die 1000 Satellites GmbH ist ein Betreiber für wohnortnahe flexible Büroflächen mit aktuell drei eigenen Standorten und mehreren Partnerstandorten in der Metropolregion Rhein-Neckar. Das Unternehmen zielt auf pendelnde Angestellte und selbständige Personen ab, die in den Vororten der Metropolregion wohnen und vor ihrer eigenen Haustür von professionellen Arbeitsräumen und Gemeinschaften profitieren. 1000 Satellites wurde 2019 zum Venture Team im Chemovator – dem Inkubator der BASF. Das Gründertrio Markus Hummelsberger, Caro Windlin und Gregory von Abendroth brachten die Geschäftsidee nach über zwei Jahren zur Marktreife. Seit dem 01.12.2021 ist 1000 Satellites eine eigenständige GmbH mit einem 15-köpfigem Team. Bis 2023 sind weitere Standorte in der Metropolregion Rhein-Neckar, sowie die Erschließung neuer Regionen geplant.

Weitere Informationen unter www.1000satellites.de

Pressekontakt

Melissa Sacher
+49 173 3787807
melissa.sacher@1000satellites.com

1000 Satellites GmbH
Havellandstr. 10-14
68309 Mannheim

Über die Chemovator GmbH

Die Chemovator GmbH ist ein Inkubator für innovative Geschäftsideen aller BASF Mitarbeiter. Komplementär zur bestehenden Innovationslandschaft der BASF werden im geschützten Raum des Chemovators neuartige Produkte, digitale Geschäftsmodelle oder umfassende Komplettlösungen beschleunigt zur Marktreife entwickelt – maßgeblich ist der Bezug zur Chemie.

Sitz der 100-prozentigen Tochtergesellschaft der BASF New Business GmbH ist Mannheim. Dort bietet der Chemovator ein unkonventionelles Start-up-Umfeld mit kreativem Freiraum. Externe Unternehmer mit Gründer-Expertise stehen den Venture

CHEMOVATOR



Teams ab der frühen Orientierungsphase bis zur erfolgreichen Kommerzialisierung als Coach, Mentor und Netzwerker zur Seite.

Weitere Informationen unter www.chemovator.com

Pressekontakt

Jennifer Kürner
+49 175 6406795

jennifer.kuerner@chemovator.com

Chemovator GmbH
Industriestr. 35
68169 Mannheim